

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses vom 02.02.2022

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Sachstand Hallenbad Weidenau - Sachstand

Herr Wagner berichtet, dass der Projektsteuerer die Arbeit aufgenommen hat und bereits fünf Projektsitzungen stattgefunden haben. Aktuell wurde das Vergabeverfahren der Objektplaner abgeschlossen, bei denen es nur zwei kompetente Bewerber gab. Der Auftrag ist an das Büro Krieger Architekten GmbH vergeben worden, welches die Arbeit ebenfalls schon aufgenommen hat. Es wird nun ein Raumbuch entworfen, wofür aktuell eine digitale Innenaufnahme erstellt wird. Die weiteren Ausschreibungen, wie z. B. Betonprüfung, Wärmegutachten sowie Bauphysik laufen derzeit, dann kann die konkrete Planung durch den Objektplaner mit einer seriösen Zeitplanung erfolgen. Dies wird in 4-5 Monaten der Fall sein. Weitere Ausschreibungen sind in Vorbereitung z. B. für die technischen Gebäude Ausstattung.

Herr Bell spricht an, dass der Ausschuss übergangen worden sei, da der Vergabeausschuss die Entscheidung über den Objektplaner vorab getroffen habe. Hier sollte eine andere Regelung getroffen werden.

Herr Wagner und Herr Fries erläutern die Problematik der zeitlichen Abläufe der Bauphasen, welche nicht mit den Sitzungsfolgen übereinstimmen sowie der fehlende Handlungsspielraum des Ausschusses hinsichtlich der rechtlich vorgeschriebenen Vergabeprozesse und -abläufe. Im Prozess darf möglichst wenig zeitlicher Verzug entstehen, gleichfalls wird man einen Vorschlag erarbeiten um die Fachausschüsse bestmöglich zu informieren.

Herr Rompf teilt mit, dass man Vertrauen in die Verwaltungsarbeit habe und sich nicht übergangen fühle.

Herr Krombach schlägt die Informationsweitergabe über eine Art Newsletter vor.

Beschluss

=> *Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Sachstandsbericht Hallenbad Weidenau zur Kenntnis*

Beratungsergebnis:

4. SpBA 02.02.2022
